



Pressemitteilung

22 | 2010

Liga verabschiedet Maßnahmen-Paket für Sicherheit im Fußball

Der Ligavorstand und der Aufsichtsrat der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH haben sich auf ihrer heutigen Sitzung intensiv mit dem Thema Sicherheit im Fußball beschäftigt. Nach ausführlichen Gesprächen mit Experten aus Wissenschaft, Polizei und Clubs wurde ein Maßnahmen-Paket verabschiedet, das am 23. April 2010 bei einem von Ligapäsident Dr. Reinhard Rauball bereits im vergangenen November angeregten Runden Tisch im Bundesinnenministerium mit Vertretern der Politik erörtert wird.

Die Liga schlägt dabei konkrete Schritte wie eine Verbesserung der Kommunikationswege zwischen allen beteiligten Parteien, den Ausbau der präventiven Fanarbeit und eine Qualifizierungsoffensive vor. Der Profifußball wird weiter intensiv daran arbeiten, die Belastungsspitzen der Polizei durch zusätzliche Absprachen in der Spielplanung zu reduzieren. Grundsätzlich wird zudem weiter auf einen kontinuierlichen Dialog aller Beteiligten – vor allem von Fans und Polizei – unter Moderation der Liga gesetzt.

Schon jetzt leistet der Fußball einen engagierten Beitrag zur Gewalt-Prävention, indem die Arbeit der Fanprojekte und der Fanbeauftragten der Clubs ebenso wie die übergreifende Fanarbeit stetig ausgebaut wird. Die Sicherheits- und Fanbeauftragten der Clubs sollen darüber hinaus künftig konsequent hauptberuflich ihr Engagement ausüben. Außerdem wird die Liga mit öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen für die Ächtung von Gewalt eintreten.

„Sicherheit im Fußball hat höchste Priorität. Komplexe Fragestellungen können aber keine einfachen Antworten nach sich ziehen. Finanzielle Forderungen lösen nicht die Probleme, sondern verschleiern die Ursachen. Wir müssen und werden daher weiterhin an durchdachten praktischen Lösungen mitwirken“, so Ligapäsident Dr. Reinhard Rauball. „Wir sind überzeugt davon, dass der Runde Tisch in diesem Sinne alle Beteiligten weiter voranbringen wird.“

gez. Dr. Dirk Meyer-Bosse
Pressesprecher
Frankfurt/Main, 19.04.2010

Pressekontakt:

Tel. +49 (0)69-65005-333
presse@bundesliga.de

DFL Deutsche Fußball Liga GmbH
Guiollettstraße 44-46
60325 Frankfurt/Main

Telefon: **069 / 6 50 05 - 333**
Fax: 069 / 6 50 05 - 557
E-Mail: presse@bundesliga.de
Internet: www.bundesliga.de

Geschäftsführung:
Christian Seifert (Vors.)
Holger Hieronymus (stellv. Vors.)
Tom Bender

Vors. des Aufsichtsrates:
Dr. Reinhard Rauball

Bankverbindung:
Dresdner Bank Frankfurt / Main
Konto-Nr.: 922 110 00
BLZ: 500 800 00

HRB 52086 Frankfurt / Main
Ust.-IdNr.: DE 215956338
Steuer-Nr.: 045/227/77721

**DFL
Deutsche Fußball
Liga GmbH**